

SSV Lipperbruch ist Dritter in der Westfalenliga

Erst in der letzten Saison in die höchste Luftgewehr-Auflage-Liga wieder aufgestiegen erklommen die Lipperbrucher Sportschützen den dritten Podestplatz bei 8 Mannschaften. Sie mussten in der Westfalenliga sieben Wettkämpfe absolvieren, zwei auf dem heimischen Stand sowie fünf auswärts in Brakel, Brambauer und Westerwiehe. Vier Siege, aber auch drei Niederlagen waren zu verzeichnen.

Insgesamt sieben mal kam es zum Stechen. Justus Holm gewann drei, Anke Meerbecker zwei. Im letzten Match gegen den Tabellenführer Bodelschwingh stand es unerwartet 3 : 1 für Lipperbruch. Es musste aber noch ein Stechen durchgeführt werden. Justus Holm holte mit einer 10.7 im vierten Stechschuss den vierten Einzelpunkt. Nach dem siegreichen Stechschuss kannte der Jubel keine Grenzen. Denn Lipperbruch hatte nun 8 Mannschaftspunkte und 18 Einzelpunkte, genau wie Brakel. Da das Team den Wettbewerb gegen Brakel für sich entschied, rutschte Brakel hinter Lipperbruch auf Position vier.

Westfalenligameister wurde Bodelschwingh vor Wanne-Eickel. Beide hatten 10 Mannschafts- und 21 Einzelpunkte auf dem Konto. Auch hier zählte der direkte Vergleich.



Der nervenstarke Schütze Justus Holm (in rot), umrahmt von Dagmar Tochtrop und Anke Meerbecker mit dem Glaspokal der Westfalenliga sowie Uli Duwentester, Tristan Albers und Walter Marton (v.l.). Es fehlt Barbara Kellner.